

Presse-Information

**VOLKSWOHL BUND Versicherungen:
Geschäftsjahr 2017 mit gutem
Wachstum und Ertrag abgeschlossen**

VOLKSWOHL BUND Versicherungen
Simone Szydlak
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Südwall 37 - 41
44137 Dortmund
☎ 0231/5433-451
Fax 0231/5433-450
presse@volkswohl-bund.de

**Neugeschäft erfolgreich/Eigenkapital gestärkt/Dortmunder
Lebensversicherung AG übertrifft Erwartungen**

Dortmund, 2. Mai 2018

**Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. hat im
Geschäftsjahr 2017 gute Wachstums- und Ertragsergebnisse
erzielt. Im Neugeschäft war der VOLKSWOHL BUND sowohl
mit der Altersversorgung als auch in der Biometrie sehr
erfolgreich. Die VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG
bleibt weiterhin auf Wachstumskurs. Die neu gegründete
Dortmunder Lebensversicherung AG war auf Anhieb am Markt
erfolgreich.**

Die Beitragseinnahmen der **VOLKSWOHL BUND
Lebensversicherung a.G.** sind 2017 um 1,3 Prozent auf rund 1,5
Milliarden Euro angestiegen, während die Branche einen Rückgang
von 0,2 Prozent meldet. Die in den Beitragseinnahmen enthaltenen
laufenden Beiträge stiegen bei der VOLKSWOHL BUND
Lebensversicherung a.G. um 2,4 Prozent auf rund 1,3 Milliarden
Euro an. Die Branche verbucht hier ein Minus von 0,2 Prozent.

Der Neuzugang erhöhte sich um 1,7 Prozent auf rund 3,3 Milliarden
Euro. Den größten Anteil hatte mit 78 Prozent der Bereich
Altersversorgung. Innerhalb dieses Produktbereichs machten
Fondsgebundene Versicherungen mit 44 Prozent den größten
Anteil am Neuzugang aus. 40 Prozent des Neuzugangs in der
Altersversorgung entfielen allein auf die Indexrente Klassik modern.

Bei den Riester-Renten stieg der Neuzugang 2017 um 12,4 Prozent
an. Diese Entwicklung ist zum einen auf das gute Produktangebot

beim VOLKSWOHL BUND zurückzuführen. Zum anderen hat sich der Rückzug verschiedener Mitbewerber aus dem Markt für Riester-Renten bemerkbar gemacht.

Auch das Neugeschäft an biometrischen Versicherungen hat sich erhöht. Es stieg um 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr an.

Die Kapitalanlagen, die die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. für ihre Kunden verwaltet, sind 2017 um rund 7,3 Prozent auf 12,5 Milliarden Euro gestiegen. Durch eine gute Diversifizierung der gesamten Neuanlagen hat das Unternehmen trotz der niedrigen Marktzinsen eine Rendite von 3 Prozent bei den Neuanlagen erreicht. Die Bonität des Bestandes an Rentenpapieren blieb dabei auf dem sehr guten Niveau des Vorjahres. Die laufende Durchschnittsverzinsung des Kapitalanlagenbestands betrug 3,4 Prozent.

Das Eigenkapital konnte um 11 Prozent auf 151 Millionen Euro gesteigert werden. 282 Millionen Euro wurden der Zinszusatzreserve zugeführt, die damit auf 872 Millionen Euro angestiegen ist.

Die Solvency II-Bedeckungsquote hat sich weiter verbessert; sie betrug zum Jahresende 2017 rund 420 Prozent. Ohne Übergangsregelung läge die Quote bei etwa 250 Prozent.

Die Verwaltungskostenquote lag mit 1,8 Prozent auf dem im Branchenvergleich guten Niveau des Vorjahres. Die Stornoquote – gemessen am laufenden Jahresbeitrag – verbesserte sich von 4,2 Prozent auf 4,1 Prozent.

Die Ertragslage der **VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG** war auch im Jahr 2017 wieder gut. Die Beitragseinnahmen stiegen um 5,6 Prozent auf 87,4 Millionen Euro. Die beiden größten Sparten waren erneut die Unfall- und die Kraftfahrzeugversicherung. Den größten Zuwachs gab es mit 11,5 Prozent bei der Kraftfahrtversicherung. Die VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG erreichte einen Jahresüberschuss nach Steuern von 7,4 Millionen Euro.

Das Makler-Online-Portal **prokundo**, über das Vertriebspartner Haftpflicht-, Unfall-, Hausrat- und Kraftfahrzeugversicherungen günstig und einfach vermitteln können, war auch im Geschäftsjahr 2017 sehr erfolgreich. Im Durchschnitt wurden rund 3000 Verträge pro Monat über prokundo abgeschlossen. Das meiste Neugeschäft entfiel auf die Kraftfahrtversicherungen. Der Neuzugang hat sich hier auf 5,1 Millionen Euro annähernd verdreifacht, was unter anderem auf eine gestiegene Präsenz in den Vergleichsportalen zurückzuführen ist.

Die Mitte 2017 neu gegründete **Dortmunder Lebensversicherung AG** ging äußerst erfolgreich an den Start, was sich auch in den Zahlen zeigt. Das zu einhundert Prozent zum VOLKSWOHL BUND-Konzern gehörende Unternehmen ist mit seinem ersten Produkt, der alternativen Arbeitskraftabsicherung „Plan D“, an den Markt gegangen und konnte bis Ende des Jahres 2017 schon rund 2500 Kunden mit einer Beitragssumme von 74 Millionen Euro gewinnen. Das ist das Doppelte dessen, was für das erste Geschäftsjahr erwartet wurde.

Die ausführlichen Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2017 finden Sie in unseren aktuellen Geschäftsberichten, die wir auf unserer Internetseite www.volkswohl-bund.de veröffentlicht haben.